

An den
Bürgermeister der Stadt Burgdorf
Armin Pollehn
Vor dem Hannoverschen Tor 1
31303 Burgdorf



CDU im Ortsrat Otze
Erster Vorsitzender
Andreas Meyer
Worthstr. 9
31303 Burgdorf/Otze
Tel. 0157/75336404

Burgdorf, 17.04.2023

Antrag des Wasser- und Bodenverbandes Otze/Ramlingen eingereicht durch die CDU Fraktion gem. Geschäftsordnung zur Behandlung in der Ortsratssitzung in Otze, Termin 11.05.2023, Antrag auf Beteiligung an den Unterhaltungskosten der Gewässer

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Pollehn,

mit diesem Schreiben erhalten Sie den oben genannten Antrag des Wasser- und Bodenverbandes zur weiteren Beratung und Behandlung im nächsten Ortsrat Otze am 11.05.2023 sowie im Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Haushaltsangelegenheiten am 22.05.2023.

Dieser Zuschuss wurde bis 2010 gezahlt und auf Grund von Haushaltsdisziplin eingestellt. Der damalige Zuschuss betrug 6.000,- € jährlich (20ct/m Graben).

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


Andreas Meyer
Erster Fraktionsvorsitzender


Gustav-Adolf Buchholz
Stellvertr. Fraktionsvorsitzender

Stadt Burgdorf
Herrn Bürgermeister
A.Pollehn
Postfach

31303 Burgdorf

Antrag auf Beteiligung an den Unterhaltungskosten der im Gebiet des Wasser- und Bodenverbandes (ehemaliges Flurbereinigungsgebiet) unterhaltenen Gewässer durch die Stadt Burgdorf

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Pollehn,

Um die Situation unseres Verbandes zu schildern, möchten wir Folgendes klarstellen:

In der Otzer Gemarkung haben die Wege gesamt eine Länge von ca. 73.390 m und die Gräben ca. 30.000 m, die nur in Eigenleistung vom Wasser- und Bodenverband unterhalten werden.

Dieses gut ausgebaute Wege- und Gewässernetz, das ständig von uns unterhalten wird, findet bei der Gesamtbevölkerung in der Umgebung von Burgdorf sehr hohen Zuspruch ! Die Wege werden für sportliche Aktivitäten wie Wandern, Radfahren, Inlineskaten, Joggen usw. sehr stark angenommen. Somit leisten wir auch außer für die Landwirtschaft hier einen Beitrag für die Einwohner.

Wir wünschen eine Gleichbehandlung der einzelnen Stadtteile, denn bei den übrigen wird die Unterhaltung komplett von der Stadt übernommen und aus dem Steueraufkommen bezahlt, da sich Wege und Gewässer im Stadteigentum befinden. Der Wasser- und Bodenverband Otze-Ramlingen dagegen muss die Unterhaltung aus eigenen Mitteln finanzieren (Jagdgeld und jährliche Beiträge). So kann man nicht von einer Gleichbehandlung sprechen.

Müsste die Stadt Burgdorf, wie in den anderen Stadtteilen, die Unterhaltungskosten unserer Gewässer und Wege selbst tragen, würden die Kosten insgesamt erheblich ansteigen.

Deshalb beantragen wir erneut einen Zuschuss der Stadt Burgdorf zur Gewässer- und Wegeunterhaltung, den es im Übrigen bis 2010 auch gab.

In der Hoffnung einer positiven Entscheidung verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

Wasser- und Bodenverband Otze-Ramlingen

Anlage: Rechnung für 2022

Auszug aus der Rechnung, die dem Schreiben des Wasser- und Bodenverbands Otze Ramlingen vom 14.02.2023 anlag.

Rechnung

Seite 1 von 1

Wir erlauben uns, für die nachfolgenden Positionen zu berechnen:

Lieferung / Leistung	Datum	Menge / Wert	E-Preis / Satz	USt %	Betrag netto EUR
10003 Graben geräumt u. geschlegelt	11.12.2022	21.792,00 lfm	0,80	19,00	17.433,60
20004 Grabenrand schlegeln	11.12.2022	3.924,00 lfm	0,60	19,00	2.354,40
Nettobetrag (19,00 % USt)					19.788,00
Umsatzsteuerbetrag 19,00 %					3.759,72
Gesamtbetrag					<u>23.547,72</u>

ges. 25716